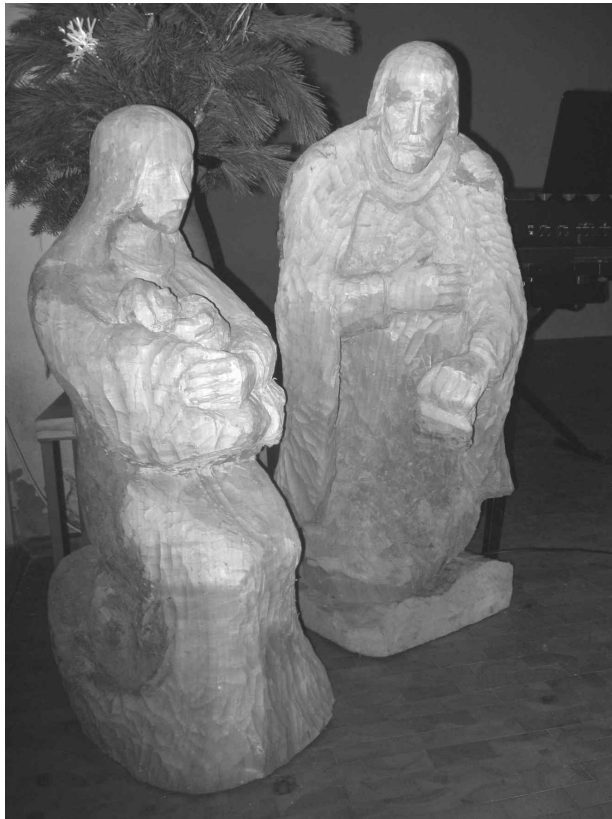
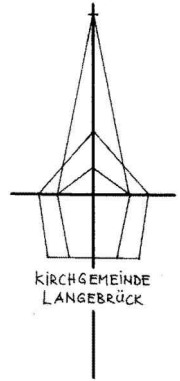


**Gemeindeblatt  
der Evangelisch - Lutherischen  
Kirchgemeinde Langebrück**

**Dezember 2008 – Januar 2009**

---



Jahreslosung 2009  
Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.  
Lukas 18, 27

## Angedacht

Wie buchstabiere ich Advent?

**A** wie Arbeit: In vielen Berufen ist jetzt Hochsaison. Auch die Hausfrauen haben im Advent alle Hände voll zu tun. Allgemeine Hektik breitet sich aus.

**D** wie Durchhalten: Nur noch 3,2,1 Woche. Werde ich alles schaffen, was ich mir vorgenommen habe?

**V** wie Verwandte: Was soll ich wem schenken? Wann lade ich wen ein?

**E** wie Eile: Alles muss schnell gehen: einkaufen, backen, packen, schreiben.

**N** wie Nächstenliebe: Sie wird zum Geschäft, viele kaufen sich vom schlechten Gewissen frei.

**T** wie Tunnel: An den Feiertagen wiegen Einsamkeit und seelische Nöte besonders schwer.



Soll das Advent sein? Ich kann Advent auch so buchstabieren:

**A** wie Angebot: Gott kommt in Gestalt seines Sohnes zu uns. Er klopft an unsere Tür.

**D** wie Du: Mit Gott auf Du, durch Jesus ist eine persönliche Beziehung zu Gott möglich geworden.

**V** wie Vertrauen: Vertrauen muss wachsen. Stück für Stück können wir Gott näher kennen lernen, vor allem in der Adventszeit.

**E** wie Erwählt: Ich spüre, ich bin von Gott erwählt. Er liebt mich. Er will mich mit seiner Gnade und Liebe erfüllen.

**N** wie Nähe: Gott suchte die Nähe zu uns, deshalb wurde er Mensch. Er sieht uns als Person an, nicht unsere Leistung. Gott will Gemeinschaft mit uns, egal, wie wir sind.

**T** wie Tür: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, heißt es in einem Adventslied. Haben Sie Ihre Tür für Gott schon geöffnet?

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher wünscht Ihnen eine hoffnungsvolle, leuchtende und gesegnete Adventszeit,

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

# Aus dem Kirchenvorstand

## Der neue Kirchenvorstand in Langebrück

Die im September gewählten sechs Mitglieder des neuen Kirchenvorstands haben wir bereits bekannt gegeben. Zwei weitere Mitglieder wurden nun noch berufen:

- Kathrin Labens
- Dr. Margarete Petzold

Damit ist der neue Kirchenvorstand vollständig. Er wird am 1. Advent in sein Amt eingeführt. Dann endet auch die Amtsperiode des derzeit noch amtierenden Kirchenvorstands.

---

## Über den Tellerrand geschaut

### Golife - Gottesdienste, wie man sie sich gar nicht vorstellen kann

- Theater statt Kirche
- Barhocker statt Kanzel
- Band statt Orgel
- Scheinwerfer statt Kerzen
- Zettelwirtschaft statt Gesangbuch
- Comedy statt Weihrauch
- Moderation statt Liturgie



und trotzdem ein Gottesdienst?

Ja: Predigt, Gebet und Segen machen einen Gottesdienst zum Gottesdienst, egal wo und wie das Ganze abläuft. Aber kommen Sie doch selbst! Schauen Sie sich alles an, erleben Sie es mit! Und: Keine Angst, auch wer kein Christ ist und von Gott und Gottesdienst keine Ahnung hat, bei Golife können Sie nichts falsch machen.

7. Dezember 2008: „Bald nun ist heile Familie“

1. Februar 2009: „Geld ist schön“

Beginn 19 Uhr, Ort: Theater Wechselbad, Maternistraße 17 (hinter dem World-Trade-Center)

---

### Weihnachtsgottesdienst im Zirkuszelt

Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12., um 10.30 Uhr sind Sie herzlich im Zirkus Busch-Roland im Ostragehege eingeladen. Hier findet ein Weihnachtsgottesdienst statt, der vom Stadtjugendpfarramt verantwortet und u.a. von Artisten des Zirkus' ausgestaltet wird.

## Veranstaltungen im Dezember / Januar



### **Krabbelgottesdienst am 7.12. von 10.30 – 11.00 Uhr**

An unserem nächsten Krabbelgottesdienst wollen wir erkunden, was es mit den „Drei Säcken des Nikolaus“ auf sich hat. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien und Freunden!

---

### **Büchertisch und Fair-Produkte im Advent**

Nach den Gottesdiensten am 1. bis 3. Advent können Sie am Büchertisch Kalender, Bücher und andere kleine Weihnachtsgeschenke kaufen. Außerdem können Sie mit dem Kauf fair gehandelter Produkte Projekte in der Dritten Welt unterstützen.

---

### **Konzert des Nicodéchors am 14.12. um 17.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr lädt Sie der Nicodéchor wieder herzlich zu seinem Weihnachtskonzert in die Kirche ein.

---

### **Kantate am 1. Weihnachtsfeiertag**

Im Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag erklingt die Kantate „Gloria in Excelsis Deo“ von Johann Philipp Krieger für Chor und Instrumentalisten. Sie sind herzlich hierzu eingeladen.



---

### **Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter**

Es ist für unsere Kirchengemeinde ein großer Schatz, dass wir so viele ehrenamtliche Mitarbeiter haben. Zum neuen Jahr möchten wir deshalb Sie alle **am 4. Januar um 15.30 Uhr** zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in die Kirche einladen. Anschließend um 17.00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst, in dem die Junge Gemeinde ihr Krippenspiel noch einmal aufführt.

Pfarrerin Rau und Mitarbeiter

---

### **Allianzgebetswoche vom 11. bis 16. Januar**



Spannende Themen aus dem Zentrum des christlichen Glaubens erwarten uns in der Allianzgebetswoche. In unserer Kirche finden Veranstaltungen mit den folgenden Themen statt:

„Durch den Glauben...“

„...wird Unmögliches möglich“ – am 14. Januar

„...stoßen wir an Grenzen“ – am 15. Januar

„...geben wir den Segen weiter“ – am 16. Januar

## Liebe Langebrücker Partnergemeinde,



es war uns wieder eine große Freude, einige Tage bei Euch in Langebrück verbringen zu können. Dass unsere Freundschaft sich immer wieder erneuert, merkten wir schon bei der Ankunft am Freitagabend am Bahnhof von Dresden-Neustadt. Von Euch erwarteten uns Gunter Strienz, Angelika und Roland Ritzmann, Joachim Pilz und – uns noch unbekannt – Uwe Schlepner. Auch wir brachten neue Leute mit: Außer Piet und Tineke Pols, Iris Wevers, Ans Brûtel de la Rivière und Judith Fournier, die schon ein oder mehre-

re Male Langebrück besucht hatten, waren Pfarrerin Ellen de Boom, Crina van Belzen und Clara Burnet zum ersten Mal dabei. Unsere Gastgeber empfangen uns sehr warm und herzlich.

Schon früh am nächsten Morgen begannen wir gemeinsam den Gottesdienst vorzubereiten. In zwei gemischten Gruppen überlegten wir uns ein kleines Anspiel zu dem Bibeltext und bedachten die Fürbitten. Es war sehr gut, miteinander zu arbeiten und so unsere tiefsten Gedanken einander anzuvertrauen. Außerdem bereitete uns besonders die Vorbereitung des Anspiels viel Spaß.

Der Gottesdienst am sonnigen Sonntagmorgen war sehr eindrucksvoll. Der gut gefüllte Kirchsaal, die vielen bekannten und unbekanntenen Gesichter, die vielen munteren Kinder, das gemeinsame Singen, die Predigt, die Gebete und vor allem das Zusammensein unserer beiden Gemeinden in Eurer schönen Kirche haben uns mit großer Dankbarkeit erfüllt.

Etwas ganz Besonderes war am Sonnabend unser Besuch im Panometer, das das Panorama der Stadt Dresden von 1765 zeigt. Unser Reiseleiter Gunter Strienz erzählte uns, wie dieses Panorama von dem Künstler Yadegar Asisi hergestellt worden ist, ein richtiges Megaprojekt! Wir waren so beeindruckt, dass wir unsere Kaffeezeit verschwitzten und die ganze Zeit im Dresden von 1765 verbrachten! Es war nicht schlimm, unsere Gastgeber bewirteten uns mit Kaffee beim Abendbrot, und anschließend erwartete uns die Familie Wulf in ihrem schönen neuen Haus zu einem geselligen Beisammensein. Weil das so angenehm war, lud uns die Familie Strienz alle noch einmal am Sonntagabend ein.

Gerührt von Eurer großen Gastfreundschaft reisten wir am Montagmorgen mit schwerem Herzen wieder ab. Wir hoffen, viele von Euch bei einem Gegenbesuch in Utrecht empfangen zu können!

Im Namen der „Remonstrantse Gemeente Utrecht“,



Judith Fournier

# Dezember 2008

*Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.*

*Jesaja 66, 13*

---

|                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
| <b>Freitag, 5.12.</b>             |    | 15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim  |
| <b>Sonntag, 7.12.</b>             |    | 10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst  |
| 2. Advent                         |   | 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst   |
|                                   |    | Kollekte für die eigene Gemeinde<br>anschließend Gebetsgemeinschaft                           |
| <b>Sonntag, 14.12.</b>            |   | 9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-<br>kirchlichen Gemeinschaft                  |
| 3. Advent                         |   | Kollekte für die eigene Gemeinde  |
| <b>Sonntag, 21.12.</b>            |   | 9.30 Uhr: Singegottesdienst mit Taufgedächtnis  |
| 4. Advent                         |   | Kollekte für die eigene Gemeinde<br>anschließend Kirchenkaffee                                |
| <b>Mittwoch, 24.12.</b>           |    | 15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der<br>Christenlehre- und Kurrendekinder             |
| Heiliger Abend                    |   | 17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der<br>Jungen Gemeinde                               |
|                                   |   | 22.30 Uhr: Christnachtsfeier<br>Kollekte für Brot für die Welt und für die eigene<br>Gemeinde |
| <b>Donnerst., 25.12.</b>          |  | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Chor und Taufe   |
| 1. Weihnachtstag                  |   | Kollekte für die eigene Gemeinde  |
| <b>Freitag, 26.12.</b>            |   | 9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-<br>kirchlichen Gemeinschaft                  |
| 2. Weihnachtstag                  |   | Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für<br>Kirchen                                   |
| <b>Sonntag, 28.12.</b>            |   | 9.30 Uhr: gemeinsamer Singegottesdienst mit<br>den Schwesterkirchen <b>in Weixdorf</b>        |
| 1. Sonntag nach<br>dem Christfest |   |   |
| <b>Silvester, 31.12.</b>          |  | 15.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst<br>Kollekte für die eigene Gemeinde                         |

---

# Januar 2009

*Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben.*  
Psalm 16, 8


---

**Donnerstag, 1.1.** 17.00 Uhr: Gottesdienst  
Neujahr Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

---

**Sonntag, 4.1.** 15.30 Uhr: Neujahrsempfang in der Kirche für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter  
2. Sonntag nach dem Christfest 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde  
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig anschließend Gebetsgemeinschaft

---

**Freitag, 9.1.**  15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

---

**Sonntag, 11.1.** 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
1. Sonntag nach Epiphantias Kollekte für die eigene Gemeinde

---

## Allianzgebetswoche „Durch den Glauben...“


alle Abende um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:

Mittwoch, 14.1. Pastor Rainer Klotz (Elim-Gemeinde)


Donnerstag, 15.1. Pfarrerin Christiane Rau

Freitag, 16.1. Prediger Andy Hamig

---

**Sonntag, 18.1.**  9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis  
2. Sonntag nach Epiphantias Kollekte für die eigene Gemeinde  
anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten

---

**Sonntag, 25.1.**  9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst  
3. Sonntag nach Epiphantias Kollekte für die Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe  
anschließend Predignachgespräch  
17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

---

**nächste Gottesdienste:** 1.2. 10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst  
17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

---

## Wie geht es weiter mit den Glocken?

Über fünf Glocken verfügt die Langebrücker Kirche – ein reicher Schatz. Seit einiger Zeit haben allerdings alle Glocken Läuteverbot:

- Die beiden ältesten Langebrücker Glocken hängen im Dachreiter. Seit Ende der 1960er Jahre dürfen diese Bronzeglocken wegen der statischen Baumängel des Dachreiters nicht mehr läuten. Eine der beiden ist die Friedensglocke, eine der ältesten Bronzeglocken Sachsens. Sie wird vom Schlagwerk der Turmuhr angeschlagen und verkündet im Halbstundentakt die Tageszeit.
- Im 1929 angebauten Glockenturm hängen drei Glocken, die Anfang der 1970er Jahre der Schwarzenberger Kirchgemeinde abgekauft wurden, darunter auch unsere größte Glocke, die bronzene Ewigkeitsglocke von 1878, dazu zwei Stahlglocken. Seit nacheinander Risse in den Stahljochen festgestellt wurden, dürfen auch diese Glocken nicht mehr läuten, um einen Absturz der Glocken beim Läuten zu verhindern.



Der Kirchenvorstand und der Bauausschuss haben sich bereits direkt nach dem Läuteverbot dafür eingesetzt, dass möglichst bald wieder Glocken in Langebrück läuten können. Allerdings waren zunächst viele Fragen zu klären, so z.B. ob der stählerne Glockenstuhl im Glockenturm überhaupt weiter genutzt werden kann. Die Überlegung, wieder einen Glockenstuhl vor der Kirche aufzubauen (wie vor 1929) wurde allerdings schnell verworfen. Auch der genaue Zustand der Glocken und des Dachreiters musste geprüft werden. Drei Glockensachverständige der Landeskirche waren inzwischen in Langebrück, um offene Fragen zu klären.



Zu all diesen Fragen und Überlegungen kam eine weitere hinzu: Schwarzenberg hatte vor zwei Jahren die Kirchgemeinde Langebrück angeschrieben, ob wir die Ewigkeitsglocke wieder an Schwarzenberg zurück verkaufen.

Der Kirchenvorstand hat im Oktober alle Optionen beraten und sich für folgendes Vorgehen ausgesprochen, das derzeit geprüft wird:

- Die beiden Bronzeglocken aus dem Dachreiter sollen saniert werden. Die größere der beiden soll zusammen mit den beiden Stahlglocken das zukünftige Langebrücker Geläut bilden. Hierfür wird weiterhin der Stahlglockenstuhl im Glockenturm genutzt. Für die Friedensglocke (die kleinere der beiden Bronzeglocken aus dem Dachreiter) soll im Glockenturm eine Möglichkeit gefunden werden, wie sie von Hand geläutet werden kann.
- Die angerissenen Joche müssen ersetzt werden. Derzeit wird geprüft, welche Art Joch zukünftig verwendet werden kann: Je nach Ausführung muss die statische Belastung des Glockenturms geprüft werden.
- Die Ewigkeitsglocke wird den Schwarzenbergern zum Kauf angeboten.
- Das komplette Läutewerk und das Anschlagwerk für die Uhrzeit müssen erneuert werden.

Sobald die letzten offenen Fragen geklärt sind, können von Glockenfirmen Angebote eingeholt werden. Die Verhandlungen mit Schwarzenberg, der Ausbau und die Sanierung der Glocken sowie die Umbauten werden noch einiges an Zeit benötigen.

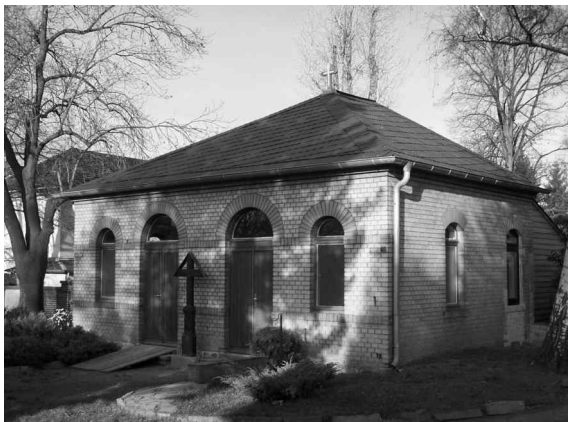
Rüdiger Reitz

---

## **erster Bauabschnitt der Friedhofshalle beendet**

Wir freuen uns, dass der erste Bauabschnitt der Sanierung der Friedhofshalle abgeschlossen ist und das Gebäude seit kurzem wieder benutzt werden kann.

Geplant sind jedoch noch weitere Veränderungen. So sollen beispielsweise die Fenster ersetzt und neue Stühle angeschafft werden.



# Von Kindern für Kinder



von Richard Löffler (11 Jahre)

## Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

| Wer?                                   | Wann?  | Ansprechpartner                |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Kirchenmusik</b>                    |  |                                |
| Große Kurrende                         | dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr                                       | K. Kimme-Schmalian             |
| Kleine Kurrende                        | dienstags, 16.45 – 17.30 Uhr                                       | Tel.: 71163                    |
| U20-Brass-Band                         | montags, um 19.30 Uhr  | Hartwig Reichel<br>Tel.: 70175 |
| Chor                                   | dienstags, um 20.00 Uhr  | K. Kimme-Schmalian             |
| <b>Gesprächskreise</b>                 |  |                                |
| Rentnerkreis<br>Bibelcafé<br>„Ruhepol“ | jeden 1. Montag im Monat<br>um 15.00 Uhr<br>(1.12. und 5.1.)       | Angela Bischoff<br>Tel.: 81674 |
| Gesprächskreis<br>im Pfarrhaus         | Donnerstag, den 18.12. und<br>29.1., um 20.00 Uhr                  | Pfarrerin Rau                  |
| Hauskreis                              | alle 14 Tage montags<br>um 20.00 Uhr                               | Fam. Reinhold<br>Tel.: 70484   |
| Hauskreis                              | jeden Mittwoch<br>um 20.00 Uhr                                     | Fam. Reichel<br>Tel.: 70175    |
| Hauskreis                              | alle 14 Tage freitags<br>um 20.00 Uhr                              | Fam. Botzler<br>Tel.: 70404    |
| Frauen-<br>frühstück                   | Donnerstag, den 11.12.,<br>um 9.00 Uhr                             | Martina Rudolph<br>Tel.: 81925 |
| <b>Jugend und Kinder</b>               |  |                                |
| Donnerstags-JG                         | donnerstags, um 19.30 Uhr  | R. Selz, Tel.: 81199           |
| Freitags-JG                            | freitags, um 19.30 Uhr   | Pfarrerin Rau                  |
| Konfirmanden                           | Kl. 8 dienstags 17.00-18.00 Uhr<br>Kl. 7 dienstags 18.00-19.00 Uhr | Pfarrerin Rau                  |
| Kinderkreis                            | Sonnabend, 13.12. und 17.1.,<br>10.00 – 12.00 Uhr                  | Mirjam Jähnchen<br>Tel.: 70594 |
| Christenlehre                          | 1., 3. und 5. Klasse montags<br>2., 4. und 6. Klasse mittwochs     | Mirjam Jähnchen<br>Tel.: 70594 |
| Kindergottes-<br>dienstteam            | Donnerstag, 15.1., 20.00 Uhr                                       | Elke Jäger<br>Tel.: 80966      |

## Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Getauften** Clara Landgraf,  
Dorit Landgraf,  
Clemens Illies,

die **Verstorbenen** Alfred Schneider, 86 Jahre,  
Frida Wolf, 95 Jahre,  
Hermine-Sophie Dschjedzig, 29. Schwangerschaftswoche.

---

## Wir sind für Sie da

**Öffnungszeiten der Kanzlei**, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück:

---

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

---

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 70876, Fax 81671

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

**Die Kanzlei ist vom 15.12. bis 19.12. wegen Urlaub geschlossen.**

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter: 70876
- per E-Mail unter: c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Ansprechpartner für den Besuchsdienst: Dr. Stephan Wulf, Tel. 77681

Unsere Internetseiten: [www.kirchgemeinde-langebrueck.de](http://www.kirchgemeinde-langebrueck.de)

---

### Bankverbindungen - für Spenden:

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk DD Nord / Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT 1012

Kto-Nr: 106 720 916 BLZ: 850 951 64, Landesk. Kreditgenossenschaft

### - für die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG) und Kirchgeld:

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Kto-Nr: 101 030 024 BLZ: 850 951 64, Landesk. Kreditgenossenschaft

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!